

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	28 (1912)
Heft:	39
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungswesen.

Hospes 1914, Bern. Das Gastwirtschafts- und Fremdenverkehrsgewerbe der Schweiz hat sich zur Beteiligung an der Schweizerischen Landesausstellung in Bern 1914 genossenschaftlich organisiert unter der Firma „Hospes 1914“. Der Mitgliedsanteil beträgt mindestens 1000 Fr. Präsident ist Herr H. Netthardt, Vorsitzender des Verkehrsvereins Zürich.

Verschiedenes.

† **Spenglermeister Bernhard Dertli in Gnennda bei Glarus.** (Korr.) Am Abend des 17. Dezember starb in Gnennda Spenglermeister und Gastwirt Bernhard Dertli zum „Schützenhof“, ein in Handwerker- und Schützenkreisen weithin bekannter Mann. Der Verstorbene hat ein rastlos tätiges Leben hinter sich und hat es zu einem schönen Wohlstande gebracht. In seinem Berufe war er von einer vorbildlichen Pünktlichkeit und Gewissenhaftigkeit erfüllt. Als Abteilungschef des Turnerrettungskorps Gnennda leistete er vorzügliche Dienste. Nachdem er schon früh seinen einzigen Sohn und vor einigen Jahren auch seine Frau durch den Tod verloren hatte, suchte der Verewigte sein Leid in unermüdlicher Arbeit zu überwinden. Sein offenes und gerades Wesen machten ihn bei allen, die mit ihm verkehrten, beliebt und geachtet. Dertli erreichte ein Alter von 74 Jahren.

† **Alt Drechslermeister J. Schuler-Zweifel in Glarus.** (Korr.) Am Abend des 20. Dezember starb in Glarus nach langen Leiden im hohen Alter von 80 Jahren Herr alt Drechslermeister J. Schuler-Zweifel. Der Verstorbene, der nur Primarschule genossen, bildete sich zum tüchtigen Handwerker aus und arbeitete Jahre lang in Hamburg und später in Paris. Von der Wanderschaft mit guten Kenntnissen und großer Arbeitslust zurückgekehrt, gründete er sich in Glarus ein eigenes Geschäft und einen Hausstand. In seinem Handwerk galt er als tüchtiger Meister, aus dessen Werkstätte keine Arbeit hervorging, die nicht die Hand des kenntnisreichen Meisters verraten hätte. Leider waren ihm auch schwere Schicksalschläge beschieden durch den Verlust seiner Familienangehörigen; mit männlicher Festigkeit hat er jedoch den Schmerz ertragen, unter dem eine weniger gefestigte Natur zusammengebrochen wäre. Die Kremation fand in Zürich statt.

Zürcherisch-kantonales Elektrizitätswerk. Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat, daß der Verwaltungsrat der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich von 7 auf 11 Mitglieder erhöht werde, wovon 9 auf Vorschlag des Regierungsrates durch den Kantonsrat und 2 durch den Regierungsrat aus seiner Mitte gewählt werden sollen. Mit dieser Erhöhung der Mitgliederzahl werden nicht nur geltend gemachte Wünsche befriedigt, sie rechtfertigt sich auch damit, daß in nächster Zeit eine wesentliche Erhöhung des Grundkapitals der Elektrizitätswerke entweder zufolge Baues des Kraftwerkes Eglishau, oder wegen des Erwerbes der Beznau-Lötschwerke eintreten muß. Eine Verteilung der Verantwortlichkeit erscheint unter diesen Umständen nur am Platze.

Kurs über elektrischen Betrieb und Installation. Die Sektion Aargau des Verbandes Schweizer, Setzer und Maschinisten wird auf Ende Januar 1913 einen Kurs veranstalten über elektrischen Betrieb und Installationen. Der Kurs wird 10 Sonntage, je morgens 9—12 Uhr in Anspruch nehmen. Bereits sind für denselben zwei tüchtige Ingenieure gewonnen, einer für den

theoretischen und der andere für den praktischen Unterricht. Da der Kurs mit ziemlich großen Auslagen verbunden werden zu demselben auch Nichtmitglieder zugelassen. Das Kursgeld für Nichtmitglieder beträgt 10 Fr., dasjenige für die Mitglieder wird an der nächsten Generalversammlung bestimmt. Anmeldungen für diesen Kurs müssen bis zum 25. Dezember 1912 zu Händen des Präsidenten, Herrn Fritz Wullschleger, Maschinist in Brugg gelangen. Das Nähere wird den Angemeldeten später bekannt gegeben. Sollte wider Erwarten eine ungenügende Anzahl Teilnehmer sich melden, würde dieser Kurs nicht abgehalten. Es werden daher alle im elektrischen Betrieb arbeitenden jungen Männer eingeladen, sich rechtzeitig anzumelden.

Der Anlauf des Elektrizitätswerkes Helsenberger in Rorschach (St. Gallen) samt den zugehörigen Liegenschaften an der Waisenhausstraße und im Ebnet, sowie einer weiteren Liegenschaft und der Werkstätte zum Gesamtpreis von 420,000 Fr. wird auf Grund eines ausführlichen Gutachtens von Herrn Ingenieur A. Strelin in Zürich vom Großen Stadtrat der Gemeinde empfohlen. Für den Ausbau dieses Elektrizitätswerkes wird von der Gemeindebehörde ein weiterer Kredit von 120,000 Fr. verlangt. Die Gemeinde hat den Kredit bewilligt.

Unfälle. In Trubschachen (Luzern) wurde ein Arbeiter der Schweizerischen Bundesbahnen, der vorübergehend in einer Sägerei beschäftigt war, erdrückt. Er war sofort tot.

Sägereibrand. In der Nacht vom 16. Dez ist das neue seit zwei Jahren in Betrieb stehende Sägereiwerk R. r. i. s. beim Bahnhof Haggenschwil (St. Gallen) aus noch unbekannter Ursache vollständig abgebrannt. Ein erster Brandausbruch um 8 Uhr abends konnte bewältigt werden, während demjenigen um 11 Uhr nachts das ganze Etablissement zum Opfer fiel. Die Löscharbeiten waren erschwert wegen Mangels an Hydranten. Aus der ganzen Umgebung waren Feuerwehren zur Stelle, und da Gefahr für die benachbarten Häuser, namentlich für das Bahnhofgebäude, bestand, wurde auch die Feuerwehr der Stadt St. Gallen mit ihren Automobilen auf die Brandstätte beordert. Vom Sägewerk steht nur noch das hohe Kamin.

Großfeuer. In der Baumwollfabrik Sutermeister in Ballanza (Italien) brach am 19. Dezember Feuer aus, das in kurzer Zeit das dreistöckige Gebäude einäscherte.

— Das Renaissance-Theater in Nantes (Frankreich) brannte am 19. Dez. vollständig nieder. Es stehen nur noch die Mauern des Gebäudes. Die Brandursache ist noch unbekannt. Es wurden keine Menschen verletzt. Der Schaden konnte noch nicht abgeschätzt werden.

Entdeckte heiße Quellen in Klingnau. Bei Brunnengrabungen, die Herr Fabrikant Minet vornehmen ließ, trat eine heiße Quelle zutage, deren chemische Untersuchung starken Schwefelgehalt ergab. — Die Temperatur der Therme läßt sich einstweilen nicht feststellen, da der Erguß stark mit Grund- resp. Flußwasser vermischt ist. Vor Jahren fand bei Brunnengrabungen an anderer Stelle ein eisenhaltiger Erguß von ziemlich hoher Temperatur statt, der aber bald wieder versiegte. Die Gemeindebehörde in Klingnau trifft Vorkehrungen, um das neu entdeckte Quellengebiet fachmännisch untersuchen zu lassen.

Die Gründung eines Hobelholzsyndikats ist in einer dieser Tage in Düsseldorf stattgefundenen Versammlung sämtlicher Hobelwerkbefitzer von Rheinland und Westfalen beschlossen worden.

Eine Säutemaschine. In der evangelischen Kirche von Romanshorn wird gegenwärtig eine Säutemaschine montiert, die durch einen 4-pferdigen Elektromotor ange-

trieben wird. Der Bau der Maschine erfolgt nach System von Streuli-Höhn in Zürich in der mechanischen Werkstätte von S. Brandenberger in Zollikon. In nächster Zeit sollen Läuteproben veranstaltet werden. Die fünf Glocken sind zusammen 14,000 kg schwer.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche unter Chiffre erscheinen sollen, wolle man 30 Stb. in Marken (für Befragung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1242. Hätte jemand einen älteren, gut erhaltenen, ganz leichten Sägegang, komplett, mit Schaliwerk, event. mit Wagen, billig zu verkaufen? Horizontal- oder Hochgang, letzteres System wird bevorzugt. Gesl. Offerten an J. Weg, Holzwarenfabrikation, Wollhusen (Luzern).

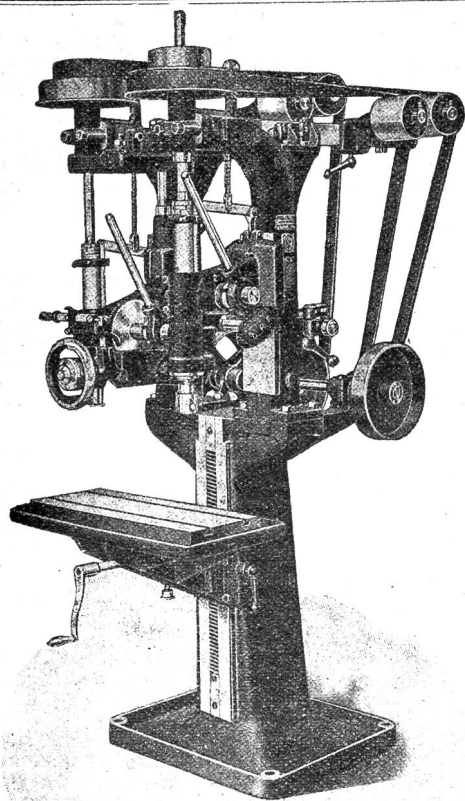
1243. Wer liefert gedämpfte Buchendillen, 4—5 m lang, 100, 110 und 120 mm dick, in I. und II. Kl., franko verladen? Offerten unter Chiffre N 1243 an die Exped.

1244. Wer liefert Zementröhren-Modelle, wenn auch gebraucht, von 10—30 cm Lichtweite, und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre J 1244 an die Exped.

1245. Wer liefert eine Drehstrom-Gleichstrom-Umformergruppe, eventuell gebraucht, aber in tadellosem Zustande? Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre N 1245 an die Exped.

1246. Wer liefert eine Kette, 30 m lang, Ringstärke 10 bis 12 mm, gedreht? Offerten an Kling, Sägerei, Sempach-Station.

1247 a. Wer liefert mietweise eine 600 mm breite Dickschneidemaschine für 2—3 Monate? **b.** Wer hat eine gut erhaltene Druckwalzen-Vorrichtung für Einsagblätter billigst abzugeben und wer liefert Einsag-Blätter, wenn auch gebraucht, mit Anfassung, Länge 140 cm, Dicke 20/10 mm? **c.** Sind 35 mm dicke Kurbelzapfen stark genug, um mit 15 Blättern zu schneiden? Mit 8 wurde schon geschnitten? **d.** Wer hat eine Schleifmaschine für Vollgang und Fräsenblätter, gebraucht, aber in tadellosem Zustande, billigst abzugeben? **e.** Wer liefert Ristenwetter in Dicken von 10, 11, 12—30 mm? Nur äußerste Offerten unter Chiffre M 1247 an die Exped. werden berücksichtigt.



1798

W. Wolf
Ingenieur
Zürich 1
Brandschenkestr. 7

liefert:

Bohrmaschinen,
Radial-
bohrmaschinen,
Fräsmaschinen,
Drehbänke,
Hobelmaschinen
Shaping masch.
etc. etc.

Offerten kostenlos.

1248. Wer hätte circa 20—30 Stück gebrauchte Gerüstbretter, 45—50 mm dick, nach Station Metikon a. Zürichsee geliefert, billig abzugeben? Offerten an Robert Honegger, Altordant, Bald (Zürich).

1249. Wer hätte gebrauchte, aber noch gut erhaltene Kameelhaar-Niemen, 100—160 mm Breite, billigst abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A 1249 an die Exped.

1250. Wer liefert einen Bremsbock samt Zubehör für Materialtransport? Offerten unter Chiffre Z 1250 an die Exped.

1251. Wer hätte einen gebrauchten, aber gut erhaltenen Steinbrecher kauf- oder mietweise abzugeben? Leistungsfähigkeit pro Tag 10—12 m³? Offerten unter Chiffre St 1251 an die Exped.

1252. Wer hätte eine gebrauchte, kombinierte Blech- und Profilleisenschere mit Stanze billig abzugeben? Offerten unter Chiffre Z 1252 an die Exped.

1253. Wo könnte ich einen Kupferkessel, geeignet zum Weizen von Holz, wie solche in Parketterien gebraucht werden, beziehen? Gesl. Offerten an C. Matter, Parkettfabrik, Grafenort (Unterw.).

1254. Wer liefert sofort 1 Waggon ganz dürres Buchenholz, 1a. Qualität, wovon circa 3 m³ in 30 mm, 8 m³ in 36 mm, 5 m³ in 40 mm und 2 m³ in 45 mm Stärke? Offerten mit Angabe des Preises und der Lieferzeit unter Chiffre V 1254 an die Expedition.

1255. Wer hätte eine ganz gut erhaltene Leitspindelrehbank von 1,6—1,8 m Wagenlänge und 20—25 cm Spitzenhöhe abzugeben? Gesl. Offerten unter Chiffre Z 1255 an die Exped.

1256. Wer hätte ein leichteres Automobil mit guter Maschine von circa 10 Doppelzentner Tragkraft, welches auch für Carrosserie verwendet werden könnte, abzugeben und zu welchem Preis? Offerten an Gebr. Billiger, Kriens b. Luzern.

1257. Welches Spezialgeschäft würde einen Sägegang wieder gehörig reparieren? Anmeldungen an Philipp Müller, Zimmerei und Sägerei, Billigen (Murgau).

1258. Wer ist Lieferant oder fabriziert gestanzte Zwingen für Feilenhefte? Offerten mit Preisangabe an A. Müller, mech. Drechslererei, Arbon (Thurgau).

1259. Wer liefert Motorpetrol? Jahresabschluss 15,000 bis 20,000 Kg. Gesl. Offerten mit Preisangaben gegen bar unter Chiffre R 1259 an die Exped.

1260. Welche effekt. Kraft erhält man durch eine gute Francis-Turbine bei folgenden Verhältnissen: Länge der Röhrenleitung 70 m, Durchmesser derselben 45 cm, Total-Gefälle 6,20 m vom Weierspiegel bis zum Wasserspiegel im Kanal?

1261. Wer würde billigst liefern: 2 Weichen für Rollbahngleise von 50 cm Spurweite und 60 mm Schienenhöhe? Druckweichen bevorzugt. Offerten an Th. Gluk & Cie., Rickenbach bei Olten.

1262. Wer nennt direkte Bezugsquelle für Glycerin in größeren Posten? Offerten unter Chiffre Z 1262 an die Exped.

1263. Wer liefert das Material zur Herstellung von Holzterrazzo? Gesl. Offerten unter Chiffre Z 1263 an die Exped.

1264. Wer ist Abgeber von schönen, trockenen Lärchenbrettern, 30, 36 und 40 mm dick und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre R 1264 an die Exped.

1265. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene kombinierte Abriecht- und Dickschneidemaschine billigst abzugeben? Offerten unter Chiffre W 1265 an die Exped.

1266. Wer hätte eine gebrauchte Dynamo-Maschine für 15—30 Lampenstärke mit einer Batterie dazu für circa 4 Lampen billigst abzugeben? Offerten unter Chiffre L 1266 an die Exped.

1267. Wer liefert circa 150 m leichteres (ca. 6 cm) gebrauchtes Rollwagengeleise und zu wach äußerstem Preise? Spurweite 60 cm. Offerten unter Chiffre W 1267 an die Exped.

**WILH.
BAUMANN
HORGEN**

**Rolladen Rolljalousien
Jalousieladen Rollschutzwände**

Gegründet
1860